

Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit in Lohbrügge e.V.

STADTTEILVEREIN
LOHBRÜGGE



STADTTEILZEITUNG LOHBRÜGGE

www.lohbruegge.de
wohnen im grünen

NR. 54, JUNI 2022



NEUES VOM STADTTEILVEREIN Seite 2

SEIFENKISTENRENNEN 2022 Seite 3

HILFE FÜR DIE UKRAINE! Seite 4

AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL Seite 5

ATELIER JAN LUCASSEN Seite 6

BAMBUSFAHRRÄDER IN BERGEDORF Seite 7

STULLE PLUS Seite 8

TISCHTENNIS IM JUNGENTREFF Seite 9

BERGEDORFER KINDERCHOR Seite 10

WILHELM BERGNER Seite 11



Michael Schütze



EDITORIAL

Liebe Lohbrüggerinnen und Lohbrügger,

immer noch tobt der verbrecherische Angriffskrieg Russlands in der Ukraine, sterben täglich unschuldige Zivilisten. Doch die Unterstützung der tapferen Ukrainerinnen und Ukrainer, die um Leben, Freiheit und Unabhängigkeit kämpfen, ist groß, auch in Lohbrügge (siehe den Bericht auf Seite 4).

Erfreulich ist hingegen, dass die Corona-Pandemielage so ist, dass lieb gewonnene Lohbrügger Veranstaltungen wie der Kulturflohmarkt (Seite 10), das Seifenkistenrennen (Seite 3) und der Laternenumzug des Bürgervereins Lohbrügge (Seite 8) zumindest wieder in der Planung sind.

Vielen Dank an alle Menschen, die uns mit Beiträgen, Lob und Kritik unterstützt haben, und an die Wohnungsbaugesellschaften, die diese Zeitung finanzieren. Unser besonderer Dank gilt den inzwischen fast zwanzig ehrenamtlichen Verteilern u.a. von der SPD Lohbrügge, dem Bürgerverein und dem Stadtteilverein Lohbrügge, die die Stadtteilzeitung in die Briefkästen verteilen. Weitere Verteiler, auch für nur wenige Häuser, wären gut. Neben der Hausverteilung gibt es feste Auslageplätze, wie z. B. die Bücherhalle, das Soziale Zentrum oder das Haus brügge. Unter www.lohbruegge.de/stadtteilzeitung ist die Stadtteilzeitung in digitaler Form im Internet zu finden.

Für die nächste Stadtteilzeitung erhoffen wir uns erneut interessante Artikel, Nachrichten, Termine und Meldungen von Ihnen aus dem Stadtteil. Für die September-Ausgabe sollten diese bis spätestens **Ende August** an die E-Mail-Adresse stadtteilzeitung@lohbruegge.de geschickt werden.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!

Ihr Michael Schütze

Bilder Titel: Michael Schütze, Jan Lucassen („Sonnenuntergang vorm Likedeeler“, 2020)



Redaktion der
Stadtteilzeitung

NEUES VOM STADTTEILVEREIN

Corona ist zwar noch nicht weg, aber viele der Beschränkungen, die damit verbunden waren. Dies ermöglicht uns jetzt wieder, Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Dazu gehören einige der traditionellen Events des Stadtteilvereins. So soll am 07. August endlich wieder ein Kulturflohmarkt auf dem Lohbrügger Markt stattfinden (siehe Seite 10). Und am 04. September wollen wir das 7. Lohbrügger Seifenkistenrennen im Leuschnerpark starten (siehe Seite 3). Für beide Veranstaltungen brauchen wir personelle Unterstützung, sprich helfende Hände, die vor allem am Veranstaltungstag mit anpacken können.

Die verbesserte Coronalage erlaubte uns auch, den Stadtteilbeirat am 20. April in Präsenz im Haus brügge stattfinden zu lassen. Unter den 22 Anwesenden waren 18 Mitglieder, die folgende sieben Bewohnerinnen und Bewohner einstimmig für ein Jahr in den Stadtteilbeirat wählten: Dieter Delvos, Christine Niemeyer, Ute Schönrock, Peter Stellwagen, Jörg Ulrich, Christian Wagner und Wolfgang Wiese.

Für den Verfügungsfonds lagen dieses Mal keine Anträge vor, dafür wurden u.a. das Seifenkistenrennen und der Laternenumzug des Bürgervereins (siehe Seite 8) angekündigt.

Zum Schluss der Hinweis, dass wir uns über Spenden auf unser Konto (IBAN DE 93 2019 0003 0045 2657 04) bei der Hamburger Volksbank und neue Mitglieder (12 Euro Jahresbeitrag!) freuen würden.

Text: Michael Schütze

Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge
Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg
www.lohbruegge.de

E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de



Stadtteilzeitung: Verteiler für den Billebogen gesucht!

Für den Billebogen (Ludwig-Rosenberg-Ring bis Am Beckerkamp) suchen wir Verteiler/innen für die Stadtteilzeitung. Auf relativ kleinem Raum befinden sich hier rund 800 Haushalte, die mit wenig Zeit- und Laufaufwand mit Zeitungen versorgt werden können, gerne auch nur teilweise. Wer Lust hat, möge sich bitte bei uns melden.

SEIFENKISTENRENNEN 2022



Nach zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie will der Stadtteilverein Lohbrügge am 04. September 2022 von 12 bis 18 Uhr endlich das 7. Lohbrügger Seifenkistenrennen im Leuschnerpark organisieren, sofern uns die Pandemie nicht ärgert.

Ab 10.30 Uhr werden die Seifenkisten auf dem Lohbrügger Markt auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft. Um 14 Uhr ist der Startschuss zum großen Rennen. Je nach Teilnehmerzahl wird es einen oder zwei Durchgänge geben. Gegen 17.30 Uhr werden in den drei Wertungskategorien (7-11, 12-17, 18-99 Jahre) die Sieger gekürt.

Ab 12 Uhr beginnt das bunte Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, dem lustigen Bobby-Car-Bereich für die ganz kleinen Rennfahrer sowie

Würstchen vom Grill, Getränken, Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen nimmt der Stadtteilverein (E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de) bis zum 28. August entgegen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Wer keine eigene Seifenkiste hat, kann eine der funktionsfähigen Kisten des Stadtteilvereins nutzen.

Das Seifenkistenrennen wird u.a. finanziert durch die Hamburger Volksbank, die Bezirksversammlung Bergedorf und den Stadtteilbeirat Lohbrügge. Vielen Dank dafür! Wir hoffen wieder auf unsere tollen Kooperationspartner der letzten Jahre (Bürgerverein Lohbrügge, Freiwillige Feuerwehr Lohbrügge, SPD Lohbrügge, ASB, Marktkauf-Center/BID Alte Holstenstraße und LOLA) und freuen uns auch auf neue Helferinnen und Helfer.

Text und Foto: Michael Schütze

Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge
Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg
www.lohbruegge.de
E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de



NEUES VOM CLIPPO LOHBRÜGGE



In den Märzferien 2022 boten die beiden Clippos wieder die beliebte Ferienfahrt „Time out“ an. Wir fuhren mit 15 Personen zum BDKJ-Jugendhof nach Vechta. Die Fahrt richtete sich an alle interessierten 14-18-jährigen Mädchen und Jungen aus

Boberg und Lohbrügge. Die Nachfrage war wieder extrem groß, so dass wir leider nicht alle Interessierten mitnehmen konnten, da die Fahrt unter strengen Corona-Auflagen stattfand. So wurde u.a. wieder extra ein Bus gechartert, der uns direkt vom Clippo Lohbrügge vor unser Jugendhof-Gruppenhaus brachte.

Die Reise konnte nur umgesetzt werden, weil wir zusätzliche Ferienmittel bekamen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Bürgerstiftung Hamburg bedanken, die uns im Rahmen der „Hamburger Spielräume“ finanzierte. Ebenso standen uns auch wieder zusätzliche Ferienmittel der Stadt Hamburg zur Verfügung. Das war wirklich toll!

Was wurde inhaltlich bei der Ferienreise gemacht?

Eine Auszeit vom Alltag: Weg vom Stress in der Schule, im Elternhaus oder im Freundeskreis.

Zeit zum Nachdenken: Welche Ziele verfolge ich in meinem Leben? Was ist mir wichtig?

Zeit zum Entspannen: Was mache ich, wenn es mir nicht gut geht? Entspannungstechniken erlernen.

Zeit für die Gruppe: Wie sehen andere mich? Wie sehe ich mich selbst? Übungen für die Gruppe.

Zeit für andere Themen: Eigenständiges Wohnen, Lebensführungskosten und Zukunftsgestaltung: „Wie teuer ist eigentlich das Leben?“

Für viele Teilnehmer/innen war es die letzte gemeinsame Reise, denn die nächste Lebensstufe (Ausbildung oder Studium) steht ihnen in Kürze bevor. Daher wurden bei einer Clippo-Zeitreise (Aushang von Fotos der letzten 10 Jahre) viele Geschichten über lustige und traurige Ereignisse ausgetauscht. Bei Instagram sind viele Bilder unter „Vechta 2022“ zu finden: [clippo_lohbruegge_und_boberg](https://www.instagram.com/clippo_lohbruegge_und_boberg).

Text und Foto: Stefan Baumann

Clippo Lohbrügge

Bornbrook 12, Tel. 040 - 711 89 049
E-Mail: baumann@invia-hamburg.de

HILFE FÜR DIE UKRAINE!



Seit Mitte März betreiben Melanie und Thomas Eigenfeld in Lohbrügge in der Marnitzstraße 40 am Waschhaus eine Spendensammelstelle der Initiative „Hilfe für die Ukraine“.

Die Initiative ist dem Verein @Medical e.V. angeschlossen und arbeitet mit dem ukrainischen Hilfsstab eng zusammen.

Zugleich sind wir als Initiative aber auch eine wichtige Begegnungsstelle geworden von bereits hier lebenden Ukrainerinnen und Ukrainern und Schutzsuchenden.



Uns ist es gelungen, in den letzten Wochen über 100 Transporte mit Hilfsgütern direkt in die Ukraine zu bringen. Ob Medikamente, medizinisches Material, Lebensmittel, Getränke, Babynahrung, Hygieneartikel, Schlafsäcke,

Decken, wichtige Bekleidung für die Soldaten, Batterien und weitere wichtige Güter bringen unsere mutigen Fahrer aus der Ukraine immer wieder direkt an ihr Ziel in der Ukraine und auch in die Krisenregion.

Kinderheime und Krankenhäuser, aber auch von der Versorgung abgeschnittene Ortschaften sind immer noch dringend auf diese Hilfsgüter angewiesen. Unter anderem gingen Transporte nach Lwiw, Charkiv, Chernihiv, Mykolaiv, Kryviy Rih, Butscha, Irpin, Malyn, Schytomyr, aber auch in vorgelagerte Regio-



nen von Luhansk, Donezk, Mariupol. Diese Transporte werden von uns auch überwacht und durch militärische Unterstützung direkt an die Zielorte gebracht.

Als Außenstelle der Initiative sind wir generell immer Mittwoch bis Samstag von 16.00 bis 18.00 Uhr am Sammelpunkt in der Marnitzstraße 40 präsent.

Bislang ist die Spendenbereitschaft in Bergedorf riesig. Wir sind dankbar für jede Spende, welche uns weiter erreicht. Für Fragen, Angebote zur Unterstützung und ähnliches sind wir auch unter der E-Mail-Adresse h4u-bergedorf@gmx.de ständig erreichbar.



Solange dieser fürchterliche Angriffskrieg von Putin in der Ukraine Opfer fordert, werden wir für diese Menschen weiter Hilfsgüter sammeln und zügig versuchen, diese auch in die Regionen zu bringen.

Aber auch danach werden wir weiter unser Engagement einbringen und alles dafür tun, um den Menschen beim Wiederaufbau zu helfen.

Dieses Miteinander ist und bleibt eine Selbstverständlichkeit in einer echten freien Gesellschaft und Demokratie.

Text und Fotos: Thomas Eigenfeld

Hilfe für die Ukraine

Marnitzstraße 40, 21031 Hamburg
Spendenannahme: Mi.-Sa., 16.00-18.00 Uhr
E-Mail: h4u-bergedorf@gmx.de



AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL

Neues aus der Auferstehungskirche

Kümmerer-Team: Das ist unser ehrenamtlicher Service für Jung und Alt. Es geht um einfache Unterstützung im Alltag: Besuche, mit dem Auto zum Gottesdienst abgeholt werden, Begleitung zum Einkauf oder bei Behördengängen, Hilfe bei Problemen mit Computer & Handy, Möbel aufbauen, Leuchtmittel wechseln. Das Team wird geleitet von Peter Hemmert. Kontakt: j.goebel@kap-kirche.de, Tel. 0157 850 790 11.

Konfirmation: Im August startet unser neuer Konfirmationskurs für alle, die im Juni oder Juli 2023 mindestens 13 Jahre alt sein werden. Infos im Gemeindebüro.

Fernseher gesucht: Wir möchten gerne unser Café mit einem Fernseher ausstatten. Einige unserer Gruppen würden sich sehr darüber freuen und haben schon viele Ideen zur Nutzung. Falls Du Kontakte oder Vorschläge hast, wie wir möglichst kostengünstig einen Fernseher für die Gemeinde anschaffen können: gerne melden! Er darf auch gebraucht sein, sollte aber internetfähig und mind. 65 Zoll groß sein.

Text und Bilder: Jonas Goebel

Info: Auferstehungskirche Lohbrügge, Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg, Tel. 040 - 513 27 20, E-Mail: buer0@auferstehungskirchengemeinde.de. Weitere Angebote im Internet unter kap-kirche.de.



Pastor Jonas Goebel

Umwelttipp von Bianca Gellermann und Peter Stellwagen

Bianca Gellermann: „Notizzettel sind schnell selbstgemacht. Zugesandte Briefumschläge, Briefe oder Fehl- drucke in gewünschte Größe zerschneiden.“

Peter Stellwagen: „Wenn Sonne oder Wind die Wäsche genauso gut trocknen wie ein Wäschetrockner, warum nicht die Wäsche im Freien trocknen? Neue Untersuchungen haben ergeben, dass ein Vier-Personen-Haus- halt so bis zu 150.- € pro Jahr sparen könnte, auch wenn die Handtücher mal nicht so flauschig sind!“
Wir freuen uns auf Ihre Tipps!

Freizeitsportgruppe im VfL Lohbrügge sucht Verstärkung!

Wir sind eine fröhliche Truppe von Frauen und Männern und suchen ebenso nette Leute aus Lohbrügge und Umgebung, die sich gerne bewegen und fit halten wollen. Bei uns geht es mit Aufwärmen los. Danach folgt eine lockere Gymnastik mit Dehnungen bis hin zu Ballspielen, hier überwiegend Volley- ball. Alle, die sich in Gemeinschaft mit netten Leuten fit halten wollen, dürfen gern zum unverbindlichen Schnuppertraining vorbeikommen. Das Training findet montags ab 18.00 Uhr in der alten Sporthalle der Schule Richard-Linde-Weg statt. Infos beim Übungsleiter Bernd Turtun per E-Mail: Bernd.Turtun@gmx.de oder bei der VfL-Geschäftsstelle, Tel. 724 10 280. Mehr Infos: www.vfl-lohbruegge.de.



Vielfältige Veranstaltungen der Lohbrügger Kirchengemeinden

Das letzte **Gemeindefest** ist lang her, deshalb freuen wir uns, am 03. Juli ab 15.00 Uhr zu einem Gemeindefest an der Erlöserkirche einzuladen. Auf den Wiesen beim Gemeindehaus und der Kirche möchten wir zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen Jung und Alt einladen. Um 17.00 Uhr findet das Sommerkonzert in der Erlöserkirche statt mit anschließendem Grillen von Würstchen im Gemeindegarten nach dem Konzert.

Die **Sommerkirche in Lohbrügge** ist schon viele Jahre eine gute Tradition, in der wir zwischen Auferstehungskirche am 31.07., Erlöserkirche am 17.07. und 07.08. und Gnadenkirche am 24.07. und 14.08. in den Sommerferien abwechselnd zum Gottesdienst eingeladen sind. In diesem Jahr stehen die Predigten unter der Jahreslosung aus dem Johannesevangelium: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ und den Aspekten, die sich mit diesem Vers auf tun. Freuen Sie sich also auf abwechslungsreiche Predigten.

Am 21. August laden wir wieder besonders alle Schulanfänger, aber auch alle anderen Schulkinder zum **ökumenischen Einschulungsgottesdienst** in den Park an der Erlöserkirche um 10.00 Uhr ein.

Infos: Evangelisch-Lutherische Christus-Kirchengemeinde Lohbrügge, Ellen Drephal, Lohbrügger Kirchstr. 9, 21033 Hamburg, Tel. 040 - 710 07 940, E-Mail: ellen.drephal@christuskirchengemeinde-lohbruegge.de

ATELIER JAN LUCASSEN



Mitten in Alt-Lohbrügge gegenüber der Erlöserkirche liegt das kleine Atelier des 1966 in Husum an der Nordsee geborenen Malers Jan Lucassen. Der Schüler des bekannten nordfriesischen Malers Friedrich Laubengeiger lebt seit 1989 in Hamburg.

Nach einem Abstecher ins Architekturstudium und eigenen Studien der Malerei sowie diversen Teilnahmen an Gemeinschaftsausstellungen begann Lucassen 2006, seine Kunst verstärkt auch allein auszustellen, was ihn von Hamburg bis nach Oslo und zu Teilnahmen u.a. an der Hamburg Art Week und der 1. Internationalen Biennale Hamburg führte. Ganz aktuell wurde Lucassen zur 8. Internationalen Malerei Biennale Hamburg zum Thema „Umwelt im Ökologiediskurs: Wasserstoff“ angenommen.



Drehung

Ein Blick zurück: Bis 2011 befasste sich der Maler insbesondere mit dem Expressionismus und der abstrakten Malerei, immer noch fasziniert von der Gruppe „Blauer Reiter“.

Von August 2012 bis April 2013 hatte er nach Inspiration eigener Fotografien die Großformat-Bilderserie (130 x 170 cm) „Amrum in Steifen“ gemalt. Es folgten bis 2016 viele Ausstellungen dieser Reihe.

Neustart Kultur im Haus brügge

Das Lohbrügger Bürgerhaus wird bis Ende September vom Förderprogramm Neustart Kultur unterstützt. Das vom Bundesverband Soziokultur e.V. koordinierte Programm hilft soziokulturellen Einrichtungen und Initiativen dabei, die Programmarbeit nach langen Zeiten der Einschränkungen wieder aufzunehmen und neue Impulse zu setzen. Es gibt u.a. diese Veranstaltungen: 01.07., acoustic laundry, Konzert „unplugged, dry & clean“; 09.09., M.U.T., Märchen & Töne, 01.09., Leonce & Lena, Ambrella Figurentheater (für Erwachsene), 23.09., The Beatles Story, Musikalische Revue mit Henning Eigenwald.

Info: Haus brügge, Leuschnerstraße 86, Tel.: 040 - 739 24 68-0, Instagram: @sprungbrett_bergedorf
E-Mail: bruegge@sprungbrett-bergedorf.de

Nach einer gesundheitlichen Auszeit 2017 bis 2018 stellt Jan Lucassen seit 2019 wieder aus.

In der Zeit der Pandemie entstand die Serie mit Amrum Motiven, die er für die Ausstellung „Kunst im Likedeeler“

mit expressionistischen Werken rund um Nordfriesland aus 2019 ergänzt hatte. „Amrum ist seit meiner Kindheit Rückzugsort, bessere Welt, Magie und Energietank“, so der Maler, der insbesondere für Emil Nolde schwärmt.

Doch Jan Lucassen malt nicht nur realistisch und expressionistisch Landschaften seiner Heimat, sondern hat auch seine Leidenschaft für abstrakte Kunst wiederentdeckt. Einen Auszug aus der Palette seines Schaffens findet der Kunstinteressierte auf seiner Website unter www.atelierjanlucassen.de.

Wegen Corona ist das Atelier zurzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Künstler zu besuchen. Jan Lucassen freut sich aber über eine Kontaktaufnahme unter jan.lucassen@gmx.net.

Wegen Corona ist das Atelier zurzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Künstler zu besuchen. Jan Lucassen freut sich aber über eine Kontaktaufnahme unter jan.lucassen@gmx.net.



Birkenwald 2020



Feld vor Lichtung in Steenodde 2020

Text und Fotos: Jan Lucassen

Atelier Jan Lucassen

Lohbrügger Kirchstraße 7, 21033 Hamburg

Tel. 0172 512 777 3

E-Mail: jan.lucassen@gmx.net

Internet: www.atelierjanlucassen.de

BAMBUSFAHRRÄDER IN BERGEDORF



Die Complete Dienstleistung GmbH (CDL) betreibt u.a. die Radstation Bergedorf am Bergedorfer Bahnhof und will Menschen einen beruflichen Wiedereinstieg ermöglichen. Aus diesem Grunde werden die Arbeitsverträge bei der CDL in der Regel unbefristet abgeschlossen und basieren auf einem Tarifvertrag. Kooperationspartner müssen ähnliche Ziele verfolgen.

Darum freuen wir uns, dass die Radstation ab Juli 2022 mit der my Boo GmbH zusammenarbeiten wird.



Ab Juli 2022 ist es dann möglich, Bambusfahrräder von my Boo in der Radstation Bergedorf zu kaufen oder für das Erkunden von Bergedorf und den Vier- und Marschlanden zu entleihen. Der gemeinwohlorientierte Ansatz der CDL ergänzt sich hervorragend mit den sozial-ökologischen Zielen von my Boo.

My Boo aus Kiel und ihr sozialer Partner aus Ghana stellen bereits seit 10 Jahren Bambusfahrräder her und unterstützen damit die Schaffung von fair bezahlten Arbeitsplätzen, Zugang zu guter Bildung und die Chance auf ein freies und selbständiges Leben der Menschen in Ghana.

So hat my Boo mit ihrem sozialen Partner vor Ort die Yonso Project Model School geschaffen. Die Schule wurde 2019 eröffnet. Zu Beginn waren es acht Klassen, jetzt sind es dutzende mit insgesamt 500 Schülerinnen und Schülern, die eine gute Bildung erhalten. Durch die Bambusrahmenproduktion sind 40 fair bezahlte Arbeitsplätze in Ghana entstanden.

Durch die Schule wurden zusätzlich rund 70 Stellen für Lehr- und Assistenzkräfte sowie eine Schuldirektion geschaffen.

My Boo legt Wert darauf, dass die Produktion ihrer Bambusfahrradrahmen die Umwelt schont. Bam-

bus ist einer der am schnellsten wachsenden Rohstoffe. Zudem ist der Bambus stabiler und robuster als Stahl. Aber auch der Transportweg von Ghana ist kürzer als der eines konventionellen Rahmens aus Taiwan. Zusätzlich nutzt my Boo möglichst nachhaltige Komponenten wie Scheinwerfer mit kompostierbarem Gehäuse, Handgriffe aus Birkenrinde oder faire Reifen aus Naturkautschuk.

Die Radstation Bergedorf und my Boo haben sich auf Grund dieser ergänzenden Werteansätze dazu entschieden, die Bambusfahrräder von my Boo in Bergedorf anzubieten und gemeinsam die sozialen Projekte in Ghana wachsen zu lassen, Arbeitsplätze in Ghana und Hamburg zu schaffen bzw. zu sichern und die Umwelt zu schützen.

Text und Fotos: Gert Kekstadt



Radstation Bergedorf

Am Bahnhof 1, 21029 Hamburg
Tel. 040 - 41 92 27 24
E-Mail: info@radstation-bergedorf.de
Internet: www.radstationen-nord.de

VHS: UND WAS MACHST DU SO?

Mit dem neuen Magazin „Auf Kurs“ liefert die Hamburger Volkshochschule (VHS) rund 170 Kurstipps für das Frühjahrs- und Sommerprogramm. Auf der Homepage www.vhs-hamburg.de ist das Gesamtangebot mit rund 1250 Kursen zu finden, die online und vor Ort in der VHS gebucht werden können.

Fester Bestandteil des Magazins sind die Porträts der Dozenten. Falk Otto Brune bietet verschiedene VHS-Kurse rund ums Tischlern in der Holzwerkstatt der Beruflichen Schule Wirtschaft, Verkehrstechnik und Berufsvorbereitung BS07 in Nettelburg an. Die Angebote in der Holzwerkstatt finden Sie unter: <https://www.vhs-hamburg.de/kultur/holz-metall-60>.

Am 30.05. kehrte die VHS bei ihren Präsenzangeboten wieder zur ursprünglichen Gruppengröße

vor der Corona-Pandemie zurück. Die persönliche Beratung im VHS-Büro wurde am 01.06. wieder aufgenommen und findet montags und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr und mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr statt. Kommen Sie gerne vorbei und lassen sich über das Präsenz- und Online-Angebot beraten. Sprach-, Sport-, Kultur-, Multimedia- und EDV-Angebote gibt's zusätzlich auch als Online-Format.

Text: Angelika Ruiz Merino

Hamburger Volkshochschule

Leuschnerstraße 21, 21031 Hamburg
Tel. 040 - 428 04 58 70
E-Mail: bergedorf@vhs-hamburg.de

STULLE PLUS



Frühstück und Mittagessen

Gesund und lecker.

© 2020

„Stulle Plus“ ist ein systemgastronomischer Treffpunkt für Jung und Alt, die ganze Nachbarschaft und die ganze Familie. Die Stulle bietet in der Sanmannreihe 42 montags bis freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr Frühstücksversorgung, Mittagsgesichte sowie Kaffee und Kuchen an, „wie bei Oma“, vegetarisch und nicht vegetarisch, von bodenständig bis raffiniert.

Außerdem werden demnächst auch selbst hergestellte Chutneys, Marmeladen und Saucen kreiert und vor Ort verkauft. Und „Stulle Plus“

liefert auch gern per Fahrradkurier in einem Radius von max. 3 km! Geplant ist auch ein wöchentliches Nachbarschaftscafé für Klönschnack und Informationsaustausch.

„Stulle Plus“ steht für Treffpunkt, Gastronomie und Gemeinschaft für alle mit wenig Geld, egal ob Senioren, Alleinerziehende, ALGII-Empfänger, Geflüchtete, Studenten. Maßgeblich als Einkommensgrenze ist die sogenannte Pfändungsfreigrenze.

„Stulle plus“ ist eine AGH, eine Arbeitsgelegenheit (ehemals 1-Euro-Job), der SBB Kompetenz gGmbH (SBB) und wird betrieben von Menschen, die schon länger arbeitslos sind. Arbeitsgelegenheiten bieten

arbeitsuchenden und langzeitarbeitslosen Menschen eine sinnvolle Beschäftigung, Stabilisierung, Entwicklungsmöglichkeiten und eine kleine Erhöhung ihrer monatlichen Bezüge.

Vielfältige Tätigkeiten, Weiterentwicklung, Aktivierung und Vorbereitung für eine Wiedereingliederung in Arbeit machen die AGH der SBB zu einer echten Chance. Sinn und Zweck der Arbeitsgelegenheiten bei der SBB ist aber auch, dass Menschen mit wenig Geld für Menschen mit wenig Geld arbeiten. Das heißt, dass wir leider nur Menschen bedienen dürfen, die mit ihren Einkünften nachweislich unter dem Pfändungsfreibetrag liegen.

Wir bitten Sie daher bei Ihrem ersten Besuch bei uns um einen Nachweis darüber, dass Ihr Einkommen unterhalb der Pfändungsfreigrenze von aktuell 1.259,99 EUR (für Alleinstehende) liegt. Den Nachweis können Sie erbringen durch Vorlage einer Gehaltsabrechnung, eines Renten-, Steuer-, BAFöG-Bescheides oder Ihres aktuellen Bescheides über den Bezug von Arbeitslosengeld oder Sozialleistungen. Sie erhalten dann von uns eine Kundenkarte, die Sie berechtigt, jederzeit bei uns einkaufen bzw. etwas zum Vor-Ort-Verzehr oder zum Mitnehmen bestellen zu können.

Text und Grafik: Angela Schapals

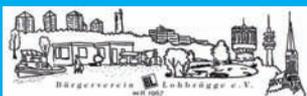
Stulle Plus

Sanmannreihe 42, 21031 Hamburg

Mo. - Fr., 8.00 - 15.00 Uhr

Internet: <https://www.sbb-stulleplus.de/>

WIR BRAUCHEN DRINGEND HILFE!



Seit Jahrzehnten organisiert der Bürgerverein Lohbrügge regelmäßig im September die beliebten Laternenumzüge in Lohbrügge mit abschließendem Höhenfeuerwerk im Grünen Zentrum. Nachdem uns ein kleiner, hartnäckiger Virus zwei Jahre davon abgehalten hat, wollen wir dieses Jahr am 17. September wieder „durchstarten“. Vier Spielmannszüge, die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Lohbrügge, der Arbeiter-Samariter-Bund, der Feuerwerker und viele andere haben bereits zugesagt. Die Planungen und Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, damit wir hoffentlich wieder einer großen Zahl von kleinen und großen Menschen aus Lohbrügge mit unserer Veranstaltung eine Freude machen können.

Damit eine solche Veranstaltung gelingt, braucht es aber viele helfende Hände. Leider stehen uns Jahr für Jahr aber immer weniger Menschen zur Verfügung, die uns entweder bei der Organisation auf der

Festwiese im Grünen Zentrum oder als Begleitung der Spielmannszüge unterstützen können oder wollen. Insbesondere benötigen wir dieses Jahr dringend Fahrerinnen und Fahrer, die bereit sind, einen der vier Umzüge mit einem führenden oder schließenden PKW abzusichern. Die notwendigen technischen Gerätschaften (Blinklicht u.ä.) sind vorhanden. Der Zeitaufwand ist überschaubar (ca. 17.30 bis 20.00 Uhr am 17.09.), dafür wird die Dankbarkeit der Kinder aber wie immer grenzenlos sein!

Kurz und gut: Wir freuen uns über jedes Hilfs- und Unterstützungsangebot! Wenn Sie sich also vorstellen können, uns am 17.9. selbst zu unterstützen, oder jemanden aus der Familie oder dem Bekanntenkreis oder der Nachbarschaft kennen, die oder der uns helfen kann und möchte, melden Sie sich gerne bei einem unserer Organisationstalente, Bernd Seidel (Tel. 738 71 48) oder Gerd-Rainer Grulich (Tel. 739 84 51).

Für Ihre Unterstützung danke ich sehr herzlich!

Text: Rainer Tiedemann

TISCHTENNIS IM JUNGENTREFF



Der AWO Jungentreff im Billebogen gastiert noch immer in den Räumen eines alten Supermarkts am Lohbrügger Markt 4. Wer in den Abendstunden dort vorbeifährt oder -geht, kann sie bei Beleuchtung sehen: junge Besucher, die stundenlang mit wachsender Begeisterung um eine Tischtennisplatte rennen.

Ja, es gibt auch Besucher, die am Tresen chillen, auf einen Snack hoffen oder jüngste Ereignisse diskutieren, und solche, die virtuelle Duelle ausfechten. Aber irgendwann erwischt es jeden und man muss einfach eine Runde Tischtennis mitspielen. Wollen die Mitarbeiter abends schließen, ist viel Überzeugungsarbeit nötig, um auch den letzten jungen Männern den Schläger aus den Händen „zu reißen“!



Die Räume am Lohbrügger Markt haben dem Jungentreff neue Möglichkeiten eröffnet und die Besucherzahlen dauerhaft stark ansteigen lassen. Ganze Gruppen konnten in die offenen Treffs integriert werden. Während der Pandemie gab es für die Jungen oft nur den Jungentreff als Anlaufpunkt (und andere Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit). Da es kaum noch finanzielle Ressourcen gibt, scheint ein Zurück in die alten, im Vergleich winzigen Räume im Laufe des Jahres unumgänglich, was schade wäre, weil nicht alle Besucher in den Räumen der Walter-Freitag-Straße Platz haben. Für Ideen, wie wir unseren Aufenthalt im Lohbrügger Markt 4 verlän-



Fußball-Schnuppertraining

für Mädchen & Jungen



Wer? Mädchen und Jungen aus dem Jahrgang 2017

Wann? ab dem 04.07.2022, immer Montag 16:30 bis 17:30 Uhr

Wo? Sportplatz Binnenfeldredder 9

Ihr benötigt nur Sportsachen und Sportschuhe und das Schnuppertraining ist natürlich kostenlos!

info@vfl-lohbruegge.de oder 0176 478 77 859



gern können, sind wir offen!

Die vom Tischtennis begeisterten Besucher luden am 24. Mai zu einem Turnier im AWO-Jungentreff ein. Es kamen Spie-

ler aus anderen offenen Treffs des Stadtteils (Clippo, Jugendzentrum Kap) und vom Jungentreff. Ehrenamtliche



Mitarbeiter hatten Plakate angefertigt und verteilt und ein ausgetüfteltes System entwickelt, so dass eine große Menge Mitspieler dabei sein konnten. Tischtennisplatten wurden in anderen Treffs ausgeliehen und aufgebaut, Snacks und Getränke aufgefahren und drei Preise nach dem Geschmack junger Männer ausgelobt. Ab 16.00 Uhr konnte trainiert werden, ab 18.00 Uhr begann das Turnier. Respekt für die tollen Besucher des Clippo, die zum ersten Mal den Jungentreff besucht haben!

Am Ende spielten 37 Teilnehmer in drei Gruppen und einer KO-Phase die drei Gewinner aus, umringt von über 60 Besuchern (nicht alle jungen Männer können sich Startzeiten merken!). Die drei Sieger sind so vielfältig wie unser Stadtteil: Platz drei ging an einen 16-jährigen quirligen Besucher aus Nigeria, der erst seit kurzer Zeit in Hamburg lebt, Platz zwei an einen 22-jährigen „Uralt-Besucher“ des Jungentreff aus dem Billebogen und schließlich Platz eins an einen 18-jährigen leidenschaftlichen Hobby-Tischtennispieler, der Kap- und Jungentreff-Besucher ist, vor



drei Jahren aus Afghanistan kam und für den dringend ein Tischtennisverein gefunden werden muss.

Die großen Räume haben uns diese unterhaltsame Veranstaltung ermöglicht. Viel Aufwand in der Vorbereitung und Durchführung, aber maximaler Spaß an einem Ferientag! Wer noch nicht am Lohbrügger Markt 4 vorbeigegangen ist: Werft mal einen Blick hinein! Vielleicht wird ja gerade gespielt!

Text und Fotos: Torben Köhler, Eike Möller

Jungentreff im Billebogen

Lohbrügger Markt 4, 21031 Hamburg
E-Mail: jungentreff@awo-hamburg.de
Tel.: 040 - 881 775 40, Internet: www.awo-hamburg.org/angebote/kinder/index.htm

BERGEDORFER KINDERCHOR



Der Bergedorfer Kinderchor ist nach längerer Pandemiepause vor einigen Wochen erfolgreich neu gestartet. Mit ihrem neuen Chorleiter Olli Ehmsen proben derzeit 20 Kinder wöchentlich im KiKu Kinderkulturhaus am Lohbrügger Markt. Es dürfen gerne noch mehr Sängern und Sänger werden.

Der Bergedorfer Kinderchor hat Tradition: Er wurde 1969 als Kinder- und Jugendchor gegründet und unter verschiedenen Leitungen geführt. Seit einigen Jahren organisiert das LOLA Kulturzentrum e.V. den Chor. Mit der Übernahme der Leitung durch den Grundschullehrer und Kindermusiker Olli Ehmsen startet nun ein neuer Abschnitt. Olli Ehmsen (43) ist in Reinbek geboren und macht seit vielen Jahren Musik für und mit Kindern.

Es wurde bereits an dem Stück „Verkehrte Welt“ geprobt, bei dem auf einmal Fußbälle eckig und Würfel rund sind. Aber auch internationales Liedgut wie das polynesisches Anfeuerungslied „Tongo“ oder bekannte Popsongs wie „Wer, wenn nicht wir“ von Wincent Weiss gehören demnächst zum Repertoire des Bergedorfer Kinderchores. Auch die Liederwünsche der jungen Sängern und Sänger sollen zukünftig berücksichtigt werden. Hinzu kommen spielerische Gesangs- und Stimmbildungsübungen, die den



schon jetzt tollen Chorklang noch weiter verbessern sollen. „Wir befinden uns gerade in der Kennenlernphase“, so Olli Ehmsen, „denn die Kinder kommen aus ganz verschiedenen Schulen Bergedorfs“. Da wird zwischendurch aus den eigenen Schulen berichtet. „Es ist toll, mit welcher Freude und Energie die Kinder zur Probe kommen, obwohl hinter allen ein langer Schultag liegt“, so Ehmsen weiter. Es ist zu spüren, dass die Kinder freiwillig und aus Interesse am Singen und an der Musik kommen.

Der Bergedorfer Kinderchor probt immer dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Hamburger Schulferien) im KiKu, Lohbrügger Markt 5. Zum Schnuppern ist jede Sängerin und jeder Sänger im Alter von 7 bis 12 Jahren herzlich willkommen. Die Anmeldung zur regelmäßigen Teilnahme erfolgt dann über das LOLA Kulturzentrum e.V. Der Teilnahmebeitrag liegt bei € 8,- monatlich. Aktuelle Infos zum Kinderchor unter www.bergedorfer-kinderchor.de.

Text: Susette Schreiter

LOLA Kulturzentrum

Lohbrügger Landstraße 8
21031 Hamburg, Tel.: 040 - 724 77 35
E-Mail: info@lola-hh.de
Internet: www.lola-hh.de



4. LOHBRÜGGER KULTURFLOHMARKT



Hallo Flohmarktfreaks! Es ist wieder soweit: Am **Sonntag, den 07.08.2022, findet von 12 bis 16 Uhr** der 4. Kulturflorhmarkt in Kooperation mit der LOLA auf dem Lohbrügger Marktplatz statt.

Wir hoffen auf warmes Sommerwetter und ein kleines, aber feines Rahmenprogramm. Auch das Kulturzelt wird wieder aufgebaut und es gibt viele Veranstaltungsflyer und kulturelle Tipps.

Mehr Infos, inklusive Anmeldeformular, sind unter www.lohbruegge.de zu finden. Der Standmeter kostet 5 Euro und es sollten aus Fairnessgründen gegenüber anderen Verkäufern in der Regel nicht mehr als 3 Meter gebucht werden. Vielleicht können wegen

der Ferien auch Kinder und Jugendliche ohne Gebühren zugelassen werden.

Bitte keinen Elektroschrott, Gerümpel oder olle Klamotten anbieten, sondern alles, was gerne gelesen, gehört oder angesehen wird, z. B. Bücher, Comics, Sammelkarten, CDs, Schallplatten, DVDs, Fotos, Bilder, Bilderrahmen, Spiele, Spielfiguren usw.

Noch ein Hinweis: Wir hoffen, dass uns die Corona-Pandemie nicht einen Strich durch die Rechnung macht und die Veranstaltung stattfinden kann. Wir freuen uns über Standanmeldungen bis zum 29. Juli!

Text und Foto: Dieter Delvos

Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge, Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg, Internet: www.lohbruegge.de
E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de

WILHELM BERGNER



Nach Wilhelm Bergner, dem Gründer des Bergedorfer Eisenwerkes, ist die Wilhelm-Bergner-Straße benannt.

Bergner wurde am 17.11.1835 in Geesthacht geboren. Er war Sohn des Landmanns Karl Bergner. Der junge Wilhelm interessierte sich sehr für Technik. Mit 14 Jahren baute er eine Kornreinigungsmaschine für seinen Vater und gleich eine zweite, die er verkaufte. Doch sein Vater bestimmte, dass er in der Landwirtschaft arbeiten sollte.

Im Alter von 23 Jahren gründete Wilhelm Bergner am 17. Januar 1859 unter der Firmenbezeichnung W. Bergner & Co. eine Landmaschinenfabrik. Seine beiden ersten Maschinen wurden auf einer Ausstellung in Mölln prämiert und verkauft. 1863 stellte er auf der großen Gewerbeausstellung in Hamburg eine Breitband-Dreschmaschine aus, für die er einen 1. Preis erhielt. Nun kamen die Aufträge von nah und fern.

Doch die Zollverhältnisse und die schlechte Verkehrsanbindung von Geesthacht hemmten die Erweiterung seines Betriebes. Zudem machten Bergner die Innungsmeister Schwierigkeiten, weil er, ohne selbst Innungsmeister zu sein, gelernte Handwerker eingestellt hatte. Um seine Produkte besser nach dem dänischen Schleswig-Holstein liefern zu können und nicht mehr dem dänischen Zoll ausgesetzt zu sein, verlegte er 1864 den Fabrikationsstandort nach Sande, direkt neben den Bahngleisen.

Erst am 01.05.1867 bekam die Fabrik den Namen „Bergedorfer Eisenwerk“. Vorher hieß sie „Eisengießerei und Maschinenfabrik von Bergner & Nordenburg, Sande (Bahnhof Bergedorf)“. In einer Anzeige vom Juli 1864 stand zu lesen: „Da der Ort Sande unmittelbar an der Berlin-Hamburger Eisenbahn liegt, so sind die Transportkosten, selbst für entferntere Gegenden, verhältnismäßig geringe, und können wir deshalb vollständig konkurrieren, weil unsere Fabrik innerhalb der holsteinischen Zonengrenze belegen ist.“ Mit Zonengrenze war die Zollgrenze gemeint. Seit 1871 stieg der Absatz landwirtschaftlicher Maschinen rapide an. Mit dem ab 1879 gesicherten Alleinvertrieb des Laval-

Separators zur Milchenträhmung, der die Milchwirtschaft revolutionierte, für das Deutsche Reich, Österreich-Ungarn, Italien und die Schweiz nahm die Fabrik weiter enormen Aufschwung.

Bergner schuf für seine Arbeiter auch soziale Einrichtungen, eine werkseigene Krankenkasse, eine Sparkasse und für die damalige Zeit moderne Arbeiterwohnungen, die später Teil der Baugenossenschaft Bergedorf-Bille wurden. Eine Unterstützungskasse für in Not geratene Betriebsmitarbeiter wurde am 01.01.1898 mit einem Grundkapital von 50.000 Mark ins Leben gerufen. Bergner spendete für die 1897 geweihte Sander Erlöserkirche Glasfenster im Wert von 10.000 Mark und für den Bau des Pastorates 5.000 Mark.

Bergner erhielt 1899 für seine unternehmerischen Leistungen den Roten Adlerorden und wurde zum Königlich-Preußischen Commerzienrath ernannt. Das Mausoleum Bergners, das er sich 1900 auf dem Friedhof der Erlöserkirche vom Hamburger Architekten Hugo Groothoff errichten ließ, wurde im Jahr 2000 zusammen mit dem kompletten Kirchengelände als kulturhistorisch bedeutsam unter Denkmalschutz gestellt. Hier ist der am 14.08.1904 gestorbene Wilhelm Bergner beerdigt.

Text: Helmuth Sturmhoebel, Foto: Michael Schütze



Wilhelm-Bergner-Mausoleum

Mit Chapeau TaK und leckerem Essen in Richtung Arbeitsleben!



In der Pfanne brutzelt der Speck mit Ziegenkäse, die Räumlichkeiten der Chapeau TaK duften herrlich: Frisch gebackener Kuchen steht bereit und die Platten für das Catering werden angerichtet, um sie später zum Kunden zu liefern.

In dem Leistungsangebot „Teilhabe am arbeitsweltlichen Kontext“ der Begleiter gGmbH bekommen Menschen mit einer psychischen Erkrankung eine Chance an das Arbeitsleben herangeführt zu werden. Mit den anfallenden Aufgaben in unserer Großküche werden Grundarbeitsfähigkeiten trainiert, die Belastbarkeit gefördert und schrittweise Hürden überwunden, die dem Arbeitsleben noch entgegenstehen.

Das von den Teilnehmer/innen hergestellte Fingerfood kann auch zu Ihrer Veranstaltung gebucht werden. Wenn Sie Interesse an der Maßnahme oder Lust auf ein Catering von uns haben, rufen Sie uns gerne an. Bis zu 40 Personen können wir beliefern, alle Speisen sind frisch und liebevoll zubereitet.

Info: Chapeau TaK, Kurt Adams Platz 9c, 21031 Hamburg, Tel: 040 524784060

PINNWAND

Termine

Ankündigungen
Sonstiges

SUDOKU

leicht

		3	1		7			
						3	4	8
				3	1			2
5	4							
		6		2	8			
3	8	2	4	5				
	9	4			5			2
	1	7	6			9		
			8	9	4	7	1	

schwierig

				7		8	1	2
1			3					
9	2				6	5		
		4			1	3	8	
3	7			8		6		
		9			3	7		
4								
	8	5		9				3
7		3	2			4		

TERMINÜBERSICHT

07. August, 12-16 Uhr: 4. Kulturflohmkt

Ort: Lohbrügger Markt, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

17. August, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (eventuell digital)

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

26. - 28. August: Bergedorfer Stadtfest (geplant)

Ort: Alte Holstenstraße, Sachsentor, Info: info@wags-hamburg.de

28. August, 12 Uhr: Festgottesdienst 50 Jahre Jugendfeuerwehr

Ort: Auferstehungskirche, Kurt-Adams-Platz 9, Info: Jonas.Bodewig@JF-Hamburg.de

04. September, 12 Uhr: 7. Lohbrügger Seifenkistenrennen

Ort: Leuschnerpark, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

17. September: Laternenumzug des Bürgervereins Lohbrügge

Ort: u.a. Lohbrügger Markt, Info: Tel. 739 84 51

19. Oktober, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (eventuell digital)

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

16. November, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (eventuell digital)

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

21. Dezember, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (eventuell digital)

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

SCHACH



Der weiße Bauer auf d6 wird zum Sargnagel für Schwarz. In der Partie S. Kaplan - L. Lovik, Gjovik 2009, konnte Weiß mit seinem nächsten Zug ein zweizügiges Matt einleiten. Was spielte er?

Antwort: Nach 1. Df6-h8+ gab Schwarz auf, weil nach 1... Kg8-f7 2. Sc4-e5 matt setzt. Der Bauer auf d6 spielt dabei eine zentrale Rolle, weil er die Flucht des schwarzen Königs nach e7 verhindert.

IMPRESSUM

Stadtteilzeitung Lohbrügge
c/o Stadtteilverein Lohbrügge
Haus brügge, Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg

Telefon: 040 | 519 01 475

E-Mail: stadtteilzeitung@lohbruegge.de

Redaktion
Michael Schütze (V.i.S.d.P.)

Layout Michael Schütze
Auflage 10.000 Exemplare

www.lohbruegge.de

Die Stadtteilzeitung wird von den aufgeführten Wohnungsunternehmen und dem Stadtteilbeirat Lohbrügge finanziert.

Bergedorf Bille
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG

SAGA
Unternehmensgruppe

vhw
... mehr als Wohnen!

bgfg
baugenossenschaft

SCHIFFSZIMMERER
GENOSSENSCHAFT



Baugenossenschaft
fluwog
FLUWOG-NORDMARK eG

dhu
Baugenossenschaft

